



FISCHER
Parkett

MERKBLATT 4b - PFLEGEANWEISUNG FÜR GEÖLTE HOLZFUSSBÖDEN (WOCA)

Richtig gepflegte Parkettböden sind schöner und bleiben länger jung – daher sollten die nachstehende Pflegeanweisung unbedingt eingehalten werden. Grundsätzlich richtet sich die Reinigung und Pflege nach der jeweiligen Beanspruchung!

- Holzfußböden passen sich stets dem Umgebungsklima an. Das Holzvolumen verändert sich entsprechend. Der Holzfußboden quillt oder schwindet. Kleine Fugen können sich bilden. Holz ist somit ein Messgerät für eine richtige und für den Menschen gesunde Luftfeuchtigkeit. **Bei richtiger Luftfeuchtigkeit (etwa 45% bis 55% bei +18°C bis +22°C) liegt der Holzfußboden schön und der Mensch fühlt sich wohl.** Bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von ca. 30% bis ca. 65% zeigen sich die natürlichen holztypischen Erscheinungen wie Fugen, Risse oder Schüsselungen in mäßiger Ausprägung. Bei längerfristigen Abweichungen kann es zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen und in Bezug auf Holzfußböden zu übermäßigen Veränderungen von deren Erscheinungsbildern, wie zum Beispiel größeren Verformungen, Fugen- oder Rissbildungen, kommen. Aufgrund zu hoher Luftfeuchtigkeit oder durch das Emissionsverhalten anderer Baustoffe kann es bei fehlendem Luftaustausch an den Hirnholzenden der Parkettdielenkanten, vereinzelt auch innerhalb einer Diele an Stößen der Decklagenlamellen oder an den Längsseiten zu dunklen graubraunen Verfärbungen kommen. Häufig findet sich dieses Erscheinungsbild in Neubauten, deren Räume nicht sofort genutzt oder über längere Zeiträume nicht bewohnt werden (z.B. Musterwohnungen, Leerstandswohnungen, Ferienwohnungen, Wochenendhäuser). **Nach der Verlegung ist daher für regelmäßiges Lüften und für die Einhaltung der richtigen Luftfeuchtigkeit Sorge zu tragen!**

Hinweise:

- Beachten Sie, dass Bürodrehstühle mit normgerechten Rollen ausgestattet sind und dass die Rollen einen für Holzfußböden geeigneten, weichen Belag aufweisen. Bei Stühlen, Tischen, etc. geeignete Filzgleiter verwenden - keine harten Kunststoff- oder Metallgleiter.
- Beachten Sie, dass kleine Bleistiftabsätze und metallbelegte Schuhsohlen Eindrücke in der Oberfläche bewirken können, was sich negativ auf die Lebensdauer Ihres Holzfußbodens auswirkt.
- Beachten Sie, dass Stufenkanten einem sehr hohen Verschleiß an der Kante unterliegen und deshalb intensiv gepflegt werden müssen oder besser mit einem Trittkantenschutz ausgestattet werden sollten.
- Sorgen Sie in Eingangsbereichen für Fußabstreifer bzw. für Schmutzschleusen, die gröbere Verunreinigungen vom Holzfußboden fernhalten. Schmutz, Sand und Steinchen wirken wie Schleifpapier.
- Bei Zimmerpflanzen dichte Übertöpfe oder Untersetzer verwenden, sonst wandert die Feuchtigkeit durch die Oberfläche und verfärbt den Holzfußboden dunkel!

Über folgende Grundausstattung sollten Sie verfügen:

Einen Wischmopp (kein Microfaser), 5 Liter Holzbodenseife natur oder weiß (abhängig vom verwendeten Öl), 1 Liter Intensivreiniger (dieser findet im gesamten Reinigungsbereich seine Verwendung), 1 Liter Pflegeöl (fürs Auffrischen)

Tägliche Reinigung:

Zur Unterhaltsreinigung verwenden Sie Haarbesen, Staubsauger oder Wischmopp.

Falls der Boden einzelne (leichte) Flecken bekommen hat, können diese mit einem in Holzbodenseife ausgewrungenem Lappen aufgewischt werden. (Mischverhältnis 1:40)

Kleine intensive Flecken werden mit dem Intensivreiniger entfernt.

Normale Bodenpflege:

Die Bodenflächen werden nach Bedarf mit einem Wischmopp aufgewischt.

Benutzen Sie 2 Eimer: einen mit Seifenwasser und einen mit warmem, klarem Wasser zum Auswringen des Mopps.

Für das Aufwischen des Bodens wird Holzbodenseife im Mischverhältnis 1:40 verwendet.

Stark verschmutzte Böden können zuerst mit dem Intensivreiniger im Mischverhältnis 1:20 aufgewischt werden.

Falls der Boden trocken oder fettig aussieht, muss er vor der Seifenbehandlung mit dem Intensivreiniger 1:20 aufgewischt werden.

Entfernen von größeren Flecken:

Hartnäckige Flecken werden zuerst mit feuchtem Intensivreinigertuch Mischverhältnis 1:30, unterstützt mit weißem Pad gereinigt, anschließend nach völliger Abtrocknung die Flächen mit Pflegeöl aufgefrischt.

Pflege mit Öl im stark strapazierten Bereich:

Im stark strapazierten Bereich empfiehlt es sich (neben der Seifenpflege), 1-2 mal jährlich eine dünne Schicht Pflegeöl aufzutragen, wenn das Holz matt und grau auszusehen beginnt.

Vor der Ölbehandlung muss der Boden gründlich mit Intensivreiniger, 1:30, aufgewischt werden und anschließend mind. 5 Stunden trocknen, bevor das Pflegeöl aufgetragen wird.

PARKETTFABRIK * BODENKONSTRUKTIONEN * SPORTHALLENBODEN * BODENBELÄGE * FACHKOMPETENTE VERLEGUNG

FISCHER-PARKETT GmbH. & Co KG * www.fischerparkett.com * UID-Nr. ATU35004400 * Gerichtsstand Oberndorf/Sbg

Zentrale: A-5151 Nußdorf
Lauterbach 12
Tel. +43/(0)6274/8125-0
Fax +43/(0)6274/8125-29
office@fischerparkett.com

A-5020 Salzburg
Vogelweiderstraße 61
Tel. 0662/875001-0
Fax: 0662/875001-8
salzburg@fischerparkett.com

A-4020 Linz
Unionstrasse 3a
Tel: 0732/655024-0
Fax: 0732/655024-4
linz@fischerparkett.com

A-1060 Wien
Theobaldgasse 4
Tel.: 01/5874621-0
Fax: 01/5874621-8
wien@fischerparkett.com

A-8042 Graz
St. Peter Hauptstraße 10
Tel. 0316/461797-0
Fax: 0316/461797-8
graz@fischerparkett.com

A-9500 Villach
Karawankenweg 54
Tel.: 04242/34902-0
Fax: 04242/34902-75
villach@fischerparkett.com

A-6020 Innsbruck
Ing.-Ettel-Straße 104
Tel: 0512/561022
Fax: 0512/561022
office@fischerparkett.com

Banken: Raiba Flachgau Nord IBAN: AT98 3503 0000 1801 1007 BIC: RVS AAT2S030 * Salzburg Sparkasse IBAN: AT82 2040 4000 0001 2161 BIC: SBGSAT2SXXX



FISCHER Parkett

Das Pflegeöl wird mit einem Sprühkopf oder Ölschwamm aufgetragen. (Bei Farbgeölten Böden wird Coloröl hauchdünn aufgetragen). Anschließend wird das Öl mit einem grünen Schleifpad in das Holz einmassiert und sofort mit weißem Polierpad trockenpoliert. Nach 5 Stunden ist der Boden schonend begehbar.

Um eine Selbstentzündung zu vermeiden, müssen die ölgetränkten Lappen nach Gebrauch in Wasser getränkt und im Freien getrocknet oder verbrannt werden.

ACHTUNG: Die Holzbodenseife vor jedem Gebrauch unbedingt aufrühren oder gut schütteln, da sich ansonsten die Fettpigmente nicht mit der Seife verbinden. Mischverhältnis 1:40 bedeutet, in einen Eimer mit 5 Liter Wasser wird 1/8 Liter Holzbodenseife dazugegeben.

Stand 06/2022

PARKETTFABRIK * BODENKONSTRUKTIONEN * SPORTHALLENBODEN * BODENBELÄGE * FACHKOMPETENTE VERLEGUNG

FISCHER-PARKETT GmbH. & Co KG * www.fischerparkett.com * UID-Nr. ATU35004400 * Gerichtsstand Oberndorf/Sbg

Zentrale: A-5151 Nußdorf
Lauterbach 12
Tel. +43/(0)6274/8125-0
Fax +43/(0)6274/8125-29
office@fischerparkett.com

A-5020 Salzburg
Vogelweiderstraße 61
Tel. 0662/875001-0
Fax: 0662/875001-8
salzburg@fischerparkett.com

A-4020 Linz
Unionstrasse 3a
Tel: 0732/655024-0
Fax: 0732/655024-4
linz@fischerparkett.com

A-1060 Wien
Theobaldgasse 4
Tel.: 01/5874621-0
Fax: 01/5874621-8
wien@fischerparkett.com

A-8042 Graz
St. Peter Hauptstraße 10
Tel. 0316/461797-0
Fax: 0316/461797-8
graz@fischerparkett.com

A-9500 Villach
Karawankenweg 54
Tel.: 04242/34902-0
Fax: 04242/34902-75
villach@fischerparkett.com

A-6020 Innsbruck
Ing.-Etzel-Straße 104
Tel: 0512/561022
Fax: 0512/561022
office@fischerparkett.com

Banken: Raiba Flachgau Nord IBAN: AT98 3503 0000 1801 1007 BIC: RVS AAT2S030 * Salzburg Sparkasse IBAN: AT82 2040 4000 0001 2161 BIC: SBGSAT2SXXX